

Reisetagebuch Ostertag 2003

Viareggio

Reisende: Katharina und Harald



Lycos in Zusammenarbeit mit HLX machte es möglich! Für unter 100 Euro pro Person inkl. Flug (8,99 Euro/Person und Strecke), Hotel (3-Bett 90 Euro) und Mietwagen (24 Std. 70 Euro) für 24 Stunden in die Toskana!

Spontan Mittwoch gebucht ging es Ostersonntagabend in die Luft von Hannover nach Pisa. Am Flughafen Pisa nahmen wir den Mietwagen in Empfang und fuhren in das vorab reservierte Hotel nach Viareggio. Der strömende Regen konnte unsere Stimmung nicht dämpfen, denn der Wetterbericht für den nächsten Tag war durchaus positiv.

Nach typisch puritanischem, italienischem Frühstück und nach einem kurzen Spaziergang am Strand von Viareggio (bei leider immer noch arg trübem Himmel) fuhren wir die knapp 20 km nach Lucca. Der Mietwagen mit dem italienischen Nummernschild ermöglichte uns die problemlose, unauffällige Fahrt in die Innenstadt und wir fanden auch noch einen geeigneten Parkplatz unweit vom Dom. Ein kurzer Rundgang durch die Stadt bei dem wir die Höhepunkte streiften: der "Steineichen-Turm", die Piazza Anfiteatro sowie der Dom! Leider, es nieselt.

Ab ins Auto und weiter nach Pisa!

Die Strecke durch die Berge ist wunderschön und auf den Serpentinaen abwärts kann man auch schon das "schöne Trio: Dom, Baptisterium und Torre" erkennen! Auch in Pisa fanden wir für den kurzen Peugeot 206 problemlos einen Parkplatz. Das Wetter hatte sich immer nicht so ganz entschieden, es regnete beinahe. Außerdem war es wahnsinnig voll und unser Magen wurde magisch von den kleinen Lokalen im Altstadtviertel angezogen.

Nach einem ausgiebigen "pranzo": Gnocchi,

pollo mit toskanischen Kartoffeln und formaggio sowie einem schmackhaften Liter Weissen schien doch draußen tatsächlich die Sonne!

Und von der vollen Stadt hatten wir auch genug. Immerhin lieben wir die landschaftliche Schönheit der Toskana. Also schnell auf die Autobahn gen Süden, diese bei Cecina wieder verlassen und dann eine Landpartie über Casale Marittimo, Bibbona (Festmarkt in der historischen Altstadt - natürlich aus dem Auto und hin), Bolgheri (natürlich mit Zypressenallee) nach Marina di Castagneto Donoratico gemacht!!

Am Strand war zwar auch eine Menge los, aber in unserer Lieblingsstrandbar war sogar noch ein Tisch frei! Also dort hin, Seele baumeln lassen, den Wolken über dem Meer zuschauen und das Treiben auf dem Strand beobachten! Dazu ein Glas Weißwein, prosciutto crudo, Oliven und Weißbrot.

Das ist Urlaub!

Als es sich leider wieder zuzieht verlassen wir (leider mit allen anderen) den Strand und fahren wieder nach Norden. Da alle wohl den Heimweg angetreten haben kommt es auf der Via Aurelia zu einem kleinen Stau! So lassen wir uns an der Küste entlang treiben, genieß en noch einmal den Ausblick auf das Meer und die grüne Natur. Einige blühende Bäume und Sträucher machen die Hügel bunt (wie bunte Ostereier im grünen Nest).

Nach 24 Stunden sind wir zurück am Flughafen. Wir haben nahezu 300 km zurückgelegt, beinahe alle Facetten der Toskana gesehen und sogar noch Zeit gefunden in Ruhe die Füße in den Mittelmeersand zu stecken! Sehr zur Nachahmung zu empfehlen!!!